

# Abstimmung im September möglich

**Wunsiedel** – Ein Bürgerentscheid über die Umgestaltung der Wunsiedler Altstadt könnte bereits im September über die Bühne gehen: Die Wunsiedler Stadtverwaltung schlägt den Stadträten den 22. September vor – an diesem Tag findet die Bundestagswahl statt.

Wie die *Frankenpost* gestern berichtete, berät am heutigen Donnerstag der Wunsiedler Stadtrat auf Vorschlag von Bürgermeister Karl-Willi Beck über die Einleitung eines Ratsbegehrens. Dieses Ratsbegehren würde zu einem Bürgerentscheid führen. Auslöser sind die heftigen Diskussionen und Proteste, zu denen die Architektenentwürfe für eine Umgestaltung der Innenstadt geführt hatten. Vor allem hagelte es Kritik daran, dass nach den Entwürfen der Marktplatz künftig keine Bäume mehr hätte.

Die Überlegungen zum Thema Bürgerentscheid bringen einen Planungsstopp mit sich: Bis zum 22. September sollten keine neuen Planungsleistungen mehr ausgeführt werden, empfiehlt die Stadtverwaltung. Der erteilte Auftrag müsste bis zum Bürgerentscheid zunächst gestoppt werden. Sollten die Bürger die Umgestaltung ablehnen, würden alle Umgestaltungsarbeiten zunächst beendet. Stimmen die Wunsiedler einer Umgestaltung zu, „dann muss sichergestellt sein, dass der gesamte weitere Planungsprozess auch mit entsprechender gestaltender Bürgerbeteiligung ablaufen kann“, heißt es in der Sitzungsvorlage. Und: „Inwieweit es dann während des Planungsprozesses oder an dessen Ende zu weiteren Bürgerentscheiden kommen müsste, bleibt aus unserer Sicht zunächst abzuwarten.“

T.S.